

KONZEPT

Landesschmeisterschaften

Im folgenden Konzept sind die genauen Richtlinien bzw. die wichtigsten Informationen zur Durchführung der Landesschmeisterschaften enthalten.

Diese Vorgaben sind genau einzuhalten und mit dem LJ – Referat abzustimmen.

Die weitere Vorgangsweise wird dann bekannt gegeben! Sollten sich mehrere für diese Landesveranstaltung bewerben, muss das genaue Konzept bei einer Landesvorstandssitzung präsentiert werden.

Hauptaufgaben der Landjugend vor Ort:

1. Organisation Veranstaltungsort
2. Auf- und Abbau
3. Rennen
4. Verpflegung
5. Sonstiges

Termin: Jänner – März (30. Jänner 2027 nicht möglich)

Uhrzeit: ganztägig/Nightrace

Klasseneinteilung:

- JB/LJ unter 20 Jahren (männlich/weiblich)
- JB/LJ über 20 Jahren (männlich/weiblich)
- Snowboard (allgemein)
- Paraski (allgemein)

Anmeldung: läuft über das Landjugendreferat

1. Organisation Veranstaltungsort:

- Schigebiet in dem ausreichend Pisten und Liftanlagen für die Durchführung eines Rennens zur Verfügung stehen (pro Tag ca. 150 Teilnehmer)
- Schneesichere Gegend
- Möglichkeit gemeinsam mit einem Schiclub vor Ort die Zeitmessung, Startnummern, Stockerl für Preisverteilung usw. zu organisieren

- Abklärung der Rahmenbedingungen (Zufahrt, Lagerung diverser Werbematerialien, Pokale, Preise usw.)
- Ob der Bewerb am Tag oder in der Nacht ausgetragen wird, kann die Ortsgruppe entscheiden
- Das Nenngeld wird von der Ortsgruppe kassiert
- Im Nenngeld müssen die Liftkosten enthalten sein
- Vom Nenngeld müssen 4 Euro an die Landesorganisation abgegeben werden, die dafür die Preise stellt (Dies wird im Anschluss an die Ortsgruppe in Rechnung gestellt)
- Bevorzugt Skigebiet, welches zu Fuß erreichbar ist (ansonsten Zuschauertarif für die Liftkarte)

2. Auf- und Abbau:

- Muss von der Ortsgruppe organisiert werden
- Beschallung der Strecke durch Lautsprechanlage
- Zur Verfügstellung einer geeigneten, kostenlosen Örtlichkeit für die Siegerehrung inkl. entsprechender Tontechnik
 - Die Preisverteilung wird von der Ortsleiterin/Obmann gemeinsam mit der Landesführung übernommen
- Ca. 10 Personen von der Landesorganisation am Veranstaltungstag zur Mithilfe auf der Strecke (Torrichter & Rutscher)

3. Rennen:

- Das Rennen soll in Zusammenarbeit mit einem professionell dafür ausgestatteten Schiclub durchgeführt werden
- Der Lauf muss mindestens 45 min vor Start zur Besichtigung freigegeben werden
- Neben dem Hauptbewerb soll die Landesschimeisterschaft bevorzugt mit „Gaudibewerben“ aufgefrischt werden (Snowtube,-blade, Luftmatratzen, Klumper, Zipfelbobparcours...), der für alle Teilnehmer und Zuschauer offen ist (=Juxbewerb)
- Der Juxbewerb darf nur eine Nebenveranstaltung sein, die Hauptveranstaltung muss im Vordergrund stehen
- Torrichter (ca. 5 Personen, können auch die Helfer sein)
- Moderator für das Rennen
- Bergrettung vor Ort

4. Verpflegung:

- Essen und Getränke werden von der austragenden Ortsgruppe organisiert und verkauft
- Die Kosten für die Getränke und das Essen werden von den Teilnehmern selbst bezahlt
- Essen und Getränke für Jury und Organisationsteam müssen zur Verfügung gestellt werden
- Es soll auf regionale Getränke und Speisen geachtet werden – vorzugsweise
Herkunftskennzeichnung
- Mehrwegbecher verwenden

5. Sonstiges:

- Bewerbung
 - Folder, Flyer etc. müssen im Corporate Design der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend erstellt und vorab mit dieser abgeklärt werden
 - Einladungen und Plakate werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt (Einladungen werden über Social Media, Podcast, WhatsApp, Newsletter gestreut)
- Kosten
 - Kosten für Werbung (Plakate, Homepage, Inserat Bauernzeitung) werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend übernommen
 - Pokale/Trophäen: Werden von Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt
 - Preise: Werden von Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt
 - Für die jeweiligen Disziplinen
 - Gruppenwertung
 - Tagessieger